

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **34 (1977)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

März 1977

34. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
 Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082 - 756		DM 10.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 68.-
	Uebrigas Ausland: Fr. 12.50		

INHALT

1. Wenn der Märzwind weht	33
2. Das Heilen erfordert Geduld und Zeit	34
3. Unterschied zwischen Krankheit und Heilungsprozess	35
4. Auf der Suche nach Krankheitsursachen	36
5. Langsam wirkende Viren	37
6. Gefährliche Waffen in der Hand des Arztes	39
7. Atomkraftwerke 25 Jahre zu früh	41
8. Ist die Rohkost immer erfolgreich?	42
9. Die Rande als Nahrungs- und Heilmittel	45
10. Biologischer Landbau im März	47
11. Aus dem Leserkreis:	
a) Mistel gegen Altersbeschwerden	48
b) Wenig Worte würzen	48
c) Zwiebeln gegen Schnupfen	48

WENN DER MÄRZWIND WEHT

Wenn der Märzwind säuselt durch den Baum, Singt er sein Lied, verscheucht jeden Traum, Neue Lebenskraft steht uns bevor, Machtvoll pocht der Frühling an das Tor, An das Tor des Winters morsch und alt, Dass er weiche höherer Gewalt. Auch die Vögel hält nichts mehr zurück, Herzensfroh sie spüren neues Glück! Quellend alle Knospen sind bereit, Ganz im stillen woben sie ein Kleid. Könnte schöner werden durch die Hand	Solch ein Blütenzauber als Gewand? Übers Feld der Bauer führt sein Vieh, Gleiche Last sie tragen ohne Müh. Ausgeruht und kräftig vorwärts strebt, Wer vom Hauch der Sonne neu belebt. Da, wo stramme Tiere pflügen noch, Kein Maschinenlärm entsteht als Joch. Ja, wer denkt und sinnet, der weiss mehr, Denn sein Herz gewinnet bessre Lehr. Würd' ein einz'ger Frühling wohl entsteh'n, Wenn der Märzwind hörte auf zu weh'n?
--	---

S. V.

Umschlagbild: Arbeitstiere in der Toscana

Originalaufnahme von Ruth Vogel